

1872/AB XXI.GP
Eingelangt am:05.04.2001

BUNDESMINISTERIUM für WIRTSCHAFT und ARBEIT

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1882/J betreffend die Anwesenheit der Mitglieder der Bundesregierung bei der WM in St. Anton, welche die Abgeordneten Doris Bures und Genossen am 9. Februar 2001 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

Anlässlich der Ski - WM in St. Anton hat Herr Bundesminister Bartenstein eine Dienst - reise am 3. Februar 2001 und am 6. Februar 2001 unternommen.

Frau Staatssekretärin Rossmann war vom 28. Jänner 2001 (abends) bis zum 31. Jänner 2001 (morgens) und vom 2. Februar 2001 (abends) bis zum 3. Februar 2001 (vormittags) bei der Ski - WM in St. Anton.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Da noch keine Abrechnung der Dienstreisen erfolgte, können nur die voraussicht - lichen Kosten angegeben werden. Beide Reisen des Herrn Bundesministers erfolgten per Flugzeug; die voraussichtlichen Kosten betragen ca. öS 20.000,00. Die An - und Abreise von Staatssekretärin Rossmann erfolgte mit dem Dienstkraft - wagen bzw. per Flugzeug. Hinsichtlichen der Kosten für den Aufenthalt in St. Anton wurde ein Betrag von ca. öS 7.500,00 aufgewendet.

Antwort zu den Punkten 4 und 8 der Anfrage:

Am 6. Februar 2001 fand ein Wirtschaftsempfang des Herrn Bundesministers gemeinsam mit der Geschäftsleitung des ORF statt. Die Kosten für das Buffet werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit getragen. Da noch keine Rechnung gelegt wurde, können keine Kosten angeführt werden.

Für Repräsentationsaufgaben wurde von der Frau Staatssekretärin ein Betrag von öS 2.689,00 aufgewendet, da es im Rahmen der Ski - WM zu einer Reihe von Pressekontakten gekommen ist.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Der Aufenthalt wurde ausschließlich zu beruflichen Zwecken genutzt.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

In diesem Zusammenhang wird auf die Einladung des Veranstalters, die an alle Mitglieder ergangen ist, hingewiesen.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Bundesminister Bartenstein wurde von einem Sachreferenten und einem Presse - referenten begleitet. Beide Referenten reisten am 2. Februar 2001 mit der Bahn nach St. Anton. Die voraussichtlichen Kosten betragen pro Person inkl. Übernachtung ca. öS 3.000,00.

Frau Staatssekretärin Rossmann wurde, abgesehen von einem Chauffeur, in der Zeit vom 28. Jänner 2001 bis zum 30. Jänner 2001 von einer Pressereferentin begleitet. Die voraussichtlichen Kosten betragen ca. öS 5.000,00.

Von keinem der oa. Mitarbeiter wurden Überstunden gelegt.

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

Anlässlich der Ski - WM, an der ca. 60 Staaten teilnahmen und naturbedingt sehr viele Vertreter ausländischer Regierungen anwesend waren, wurden viele Kontakte gepflegt bzw. vertieft.